

Höhenwanderung vom Samstag 28. Mai 2005 in Amden

Teilnehmer: Marianne Krukenberg, Fritz Hänni, Brigitte und Rolf Gross

Um 07.30 Uhr traf sich eine kleines Grüppchen – wo sind dann au die andere BCULer – zu Kaffee und Gipfeli im HB Zürich. Mit dem Zug bis Ziegelbrücke – das war doch vor 2 Wochen schon so oder? – und dem Postauto fahren wird nach Amden Post.

Der Sessellift brachte uns über frische Bergwiesen und begleitet von Maikäfern auf 1290 m zur Bergstation der Mattstockbahn. Für eine Brünzli- und Kaffeepause reichte die Zeit noch – wir sind früh unterwegs – und somit genossen wir die herrliche Aussicht vom Bergrestaurant. Nun ging die Tour los und Marianne führte uns über die Hintere Höhe (1416 m) rund um den Gulmen zur Vorderen Höhe (1537 m). Mittlerweile war es etwa 1 Uhr und noch kein Aperoooo!!! „ Was isch au mit de Marianne los?“, Sie war immer noch auf der Suche nach einem schönen Plätzli. Da Brigitte an einem akuten Hungerast leidete, entschlossen wir uns bei der nächsten schönen Feuerstelle zu rasten. Aperoooo und Zmittag alles auf einmal, so guet. Nach einem guten Schmaus vom Grill, reichte es für mich sogar noch für ein 10-Minuten-Pfüsi. So und nun weiter, es geht ja wieder nur opsi - obwohl die „Vordere Höhe“ der höchste Punkt auf der Tourenbeschreibung war - durch Schnee und Bächli Richtung Flügenspitze. Als das Gipfelkreuz sichtbar wurde war Biggi nicht mehr so gut auf uns zu sprechen, und drohte uns beim Erreichen des Kreuzes je Fr. 100.— abzunehmen. So es Glück wir kamen 50 m unterhalb des Gipfel um den Berg und somit war Biggi mit Fr. 50.— zufrieden. Als wir den Sattel am Flügenspitze 1703 m durchquert hatten ging es dann wirklich nur noch bergab.



Bei der Alpwirtschaft Looch angekommen spendierte Fritz uns einen Zvieri – für den etwas kleinen Umweg den er uns angetan hatte – und wir genossen die bequemen Sitze und die Aussicht auf den Leistkamm. So, nun noch Talwärts sausen, um das Postauto in Arvenbüel nicht zu verpassen. Nach der Heimfahrt mit Postauto und Bahn verabschiedeten wir uns im HB von Fritz.

„ Danke Marianne es war ein wunderschöner Tag“

Rolf